

Standpunkte!

"Arzt - ein Beruf mit Perspektive?", im Dezember 2008 haben wir Kunden und Geschäftspartner nach ihren Erfahrungen mit den Veränderungen im deutschen Gesundheitswesen gefragt:

Arzt, ein Beruf mit Perspektive

In Ärzteforen diskutieren junge Ärzte immer häufiger, welche beruflichen Perspektiven für einen jungen Mediziner nach dem Studienabschluss alternativ bestehen. Andere wollen den Arztberuf ausüben, ziehen aber eine Tätigkeit im Ausland vor. Nach wie vor wandern mehr deutsche Ärzte ins Ausland ab als neue einwandern. Der deutsche Gesundheitsmarkt muss daraus Konsequenzen ziehen, seinen jungen Ärzten mehr Wertschätzung entgegen bringen und ihnen bessere Entwicklungsperspektiven bieten.

Für den HELIOS Konzern beginnt die Wertschätzung der Nachwuchsmediziner bereits im Studium. Den ersten Eindruck von der klinischen Tätigkeit erhalten die Medizinstudenten im praktischen Jahr. Dieses wird in der Regel nicht entlohnt. Für HELIOS ist es ein Zeichen der Wertschätzung, seine PJ'ler für ihren Aufwand zu entschädigen. Doch die Aufwandsentschädigung ist für einen jungen Mediziner nicht ausschlaggebend für die Wahl einer Klinik. Denn nach dem Studium beginnt die Weiterbildungszeit. Das Primärziel ist es, die Facharztzulassung unter guten Rahmenbedingungen zu erreichen.

Der zweite HELIOS Ansatz ist hier, auf Basis von Zielvereinbarungen gemeinsam mit dem Weiterbildungsassistenten (AiW) einen strukturierten Plan zu entwickeln, um für den AiW eine Entwicklungsperspektive zu schaffen. Der Einsatz von Logbüchern ermöglicht es, die Einhaltung von Zielvereinbarungen zu kontrollieren. Die Planung der Weiterbildungsmaßnahmen führt darüber hinaus zu größerer Trans-

parenz und einer besseren Absprache im Team. Zur Verbesserung der Kommunikation werden die Führungskräfte z.B. im Führen von Mitarbeitergesprächen und Konfliktmanagement geschult.

Neben der Vereinbarung von Lernzielen ist ein strukturiertes Fortbildungsangebot eine wichtige Grundlage für eine funktionierende Weiterbildung. HELIOS geht hier noch einen Schritt weiter und richtet das umfassende fachliche und außerfachliche Kursangebot an der ärztlichen Weiterbildungsordnung und den HELIOS Qualitätszielen aus.

Für Dienstleister im Gesundheitswesen hängt die Qualität und somit die Zufriedenheit der Patienten in höchstem Maße vom Wissen und Können der Mitarbeiter ab. Da gute Medizin nur mit einem guten Team geleistet werden kann, will HELIOS als Arbeitgeber natürlich die besten Ärzte haben. Dies ist nur zu realisieren, wenn den Ärzten auch die besten Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden. Zu den Entwicklungsmöglichkeiten bei HELIOS gehören: das MedTraineeprogramm für Medizinstudenten, Rotations- und Hospitationsmöglichkeiten, die Förderung von wissenschaftlicher Tätigkeit, Führungskräfteentwicklungsprogramme und Vieles mehr. Im Rahmen des AiW/extra-Programms werden Seminarkosten für fachliche und außerfachliche Fortbildungen übernommen.

HELIOS befindet sich mit der Strukturierung der Weiterbildung noch am Anfang eines Veränderungsprozesses. Die Schritte, die HELIOS auf diesem Weg geht, zeigen schon jetzt deutlich den Wert, den HELIOS jungen Medizinerinnen beibringt.

HELIOS KLINIKEN GmbH
Priv.-Doz. Dr. med.
Parwis Fotuhi, MBA
Leiter HELIOS Akademie
Friedrichstr. 136 - 10117 Berlin
www.helios-kliniken.de
www.helios-akademie.de
Tel.: +49 30 521 321-340
Fax: +49 30 521 321-199
parwis.fotuhi@helios-kliniken.de

